

Leipziger Tageblatt

und

Handelszeitung.

Verl.-Anst. 14 082 (Kochhausplatz) 14 083 14 084

Bankkonten: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Leipzig 21/77 Deutsche Post, Leipziger Zeitung, Dep.-Kasse Leipzig, Leipzig 4

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Der Preis für eine Zeile in der ersten Spalte beträgt...

Verlag und Druck von Jäger & Kersch...

Bezugs-Preis

Der Preis für ein Vierteljahr beträgt...

Das Leipziger Tageblatt erscheint...

Nr. 247.

Mittwoch, den 15. Mai 1912.

106. Jahrgang.

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Das Wichtigste.

König Friedrich VIII. von Dänemark ist in der vergangenen Nacht in Hamburg an einem Herzschlag gestorben.

König Friedrich VIII. von Dänemark.

Hamburg, 15. Mai. (Tel.) Der König von Dänemark, der auf der Durchreise seit vorgestern hier weilte, ist in der vergangenen Nacht an einem Herzschlag gestorben.

Gänzlich unerwartet kommt die Kunde von dem Tode des dänischen Königs. Auf deutschem Boden, in der Hansestadt Hamburg, von wo aus er nach einem längeren Aufenthalt in Deutschland in sein Land zurückkehren wollte, hat ein Herzschlag seinem Leben ein Ende bereitet.

wegen. Von den anderen Kindern sind noch zwei Prinzessinnen vermählt, Prinzessin Louise mit dem Prinzen Friedrich von Schaumburg-Lippe und Prinzessin Ingeborg mit dem Prinzen Karl von Schweden.

So wird denn auch die Nachricht von dem Tode Friedrichs VIII., die an allen größeren europäischen Fürstentümern eine Familienfeier hervorruft, in Deutschland mit Gefühlen aufrichtiger Teilnahme aufgenommen werden.

Ein ernstes Kaiserwort.

Das die Kaiser und Lothring von dem ihnen zugewiesenen Gebiet einer Verfassung bisher einen recht sonderbaren Gebrauch gemacht haben, darüber herrscht in den weissen Kreisen Mitteleuropas nur eine Meinung.

heit des Essens, das im Palais des Staatssekretärs Jörn v. Bulow stattfand, den Bürgermeister Dr. Schwander in ein Gespräch über die politische Lage in Elsaß-Lothringen gezogen.

Die Äußerungen des Kaisers sind, wie aus Straßburg weiter gemeldet wird, durch eine Indiskretion des Präsidenten der zweiten Kammer Dr. Rißlin verbreitet worden.

Aus den Kommissionen.

Die Branntweinsteuer-Kommission legte gestern die zweite Lesung auf Grund der Anträge der Kompromissparteien (Konföderative, Zentrum, Polen und Nationalliberalen) fort.

Die Vorarbeiten der Kommission für die Wohnungsfrage trat gestern nach längerer Pause wieder zusammen.

- 1) Mindestvorschriften über Beschaffenheit und Benutzung der Wohnungen (Lage, Luftraum, Zufahrt von Licht und Luft in die Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume, Zahl und Anlage der Wände, Schlafstellen usw.) unter Anpassung an die besonderen Verhältnisse in Stadt und Land.

Weiter will die Wohnungs-Kommission die veränderten Verhältnisse prüfen, die Ergebnisse der Wohnungs-Kontrolle, des Standes des Wohnungs- und Bodenmarktes, der Wohnungsmieten und der Bautätigkeit jährlich zu veröffentlichen.

- 1) Unter Anpassung der Verhältnisse von Stadt und Land durch Festlegung von Normativbestimmungen über Bodenverteilung, Bauungspläne und Bauordnung behufs Verbilligung und Erleichterung des Kleinwohnungsbaus sowie zwecks weiträumiger Bebauung und Zentralisierung der Bevölkerung.

Der Kurs ins Blaue.

15) Eine Sommer- und Segelgeschichte. Von Hedda v. Schmidt. Jeder Gegenstand, der in Ange Welliens Gebrauch war, buchte schon nach Waliglöden.

Part von Gustavsholm so einrichten, wie es auch behagt. Ja, es war klug und gut von Gustav Jorsten, daß er nicht stürmisch war, das hätte sie peinlich berührt.

So — nun waren die Briefschaften gleich erledigt, dann würde sie in die Metzpolizei-Kantone gehen und dann hinaus in die Ausstellung fahren.

und rief dem Portier zu, eine Droschke herbeizubringen. Sie lehnte ihren großen, grauen Chiffonhut mit den gleichfarbigen Straußfedern auf, nahm Handtasche und Schirm und taufte die Treppe in das Vestibül hinab.

Vertical text on the left margin containing various numbers and small notices.

Vertical text on the right margin containing various numbers and small notices.